

Ausgabe
Juni 2025

MIETERZEITUNG



- › Aktuelle Baumaßnahmen
- › Spende an Feuerwehr
- › Tipps zum Wassersparen



Liebe Mieterinnen und Mieter,

die erste Hälfte des Jahres 2025 liegt fast hinter uns. Weltweit, aber auch in Deutschland und in unserem Thüringer Land ist vieles in Bewegung, fordert unsere Aufmerksamkeit und unser

Handeln. Dies gilt für Dienstliches wie Privates gleichermaßen. Dabei scheint die Zeit zu verfliegen. Viel zu oft werden wir von der Nachrichtenflut des Alltags überrannt. Ist wirklich jede digitale Information wichtig oder einfach nur schöner Zeitvertreib? Reicht manchmal nicht einfach der Blick auf Faktisches und dafür mehr Zeit für Miteinander und das Leben?

Mit unserer Mieterzeitung wollen wir Sie mit kurzen Beiträgen über Neuigkeiten im Geschäftsbetrieb der WOBAG informieren. Wie immer ergänzt um praktische Tipps rund ums Wohnen und ein regionales Ausflugsziel.

Herzliche Grüße



Ihre Cordula Wiegand

Übersicht

» SEITE 03 AKTUELLE BAUMASSNAHMEN

» SEITE 04 WEITERE AKTUELLE BAUMASSNAHMEN

» SEITE 05 ERNEUERUNG GRUNDLEITUNGEN

GLASFASERAUSBAU IM STADTTTEIL GORNDORF

» SEITE 06 NEU BEI DER WOBAG

WOBAG SPENDET NEBELLÖSCHSYSTEM

» SEITE 07 45 JAHRE ZWEIGBIBLIOTHEK GORNDORF

» SEITE 08 PÿUR

» SEITE 10 WASSERSPAREN LEICHT GEMACHT

» SEITE 12 KLEINE IDEEN, GROSSE WIRKUNG

» SEITE 13 SOMMERTREFF MIT FREUNDEN

» SEITE 14 UNTERHALTUNG

» SEITE 16 AUSFLUGSTIPP

Öffnungszeiten der WOBAG

SPRECHZEITEN

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

GESCHÄFTSZEITEN

Montag: 8.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Kontakte

Havariendienst Tel. 03671-580 50
(nur bei Havarie- und Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten)

Zentrale Tel. 03671-580 0
E-Mail: info@wobag-saalfeld.de

HERAUSGEBER

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft
Saalfeld/Saale mbH
Friedensstraße 12 | 07318 Saalfeld/Saale

REDAKTION

Angela Blaschke | Adlerstraße 1c
07318 Saalfeld | Telefon 03671 643986

SATZ

Seidelwerbung Inh. Uwe Seidel
Ortsstraße 13 | 07907 Göschitz
Telefon 036648 434610

LAYOUT

FEUERZEICHEN GmbH | Kulmstraße 33b
07318 Saalfeld | www.feuerzeichen.de

DRUCK

Bergemann Druck GmbH
Hainstraße 2 | 07426 Königsee/Thüringen

BILDNACHWEISE

S.2, 3, 4; WOBAG Saalfeld, S.6 oben; Herr Kaufmann, S.6 unten; Freiwillige Feuerwehr Saalfeld, S.1, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 oben; Adobe Stock, S.7; Angela Blaschke, S.16; Jens-Olaf Walter, Text S. 16 Auszüge von Saale-Unstrut Tourismus, S.5; PÿUR

Aktuelle Baumaßnahmen

Erneuerung Grundleitungen Albert-Schweitzer-Straße 16–24



Im August dieses Jahres beginnen wir in der Albert-Schweitzer-Straße 16–24 mit der Erneuerung der Grundleitungen. Die Arbeiten beinhalten den Austausch von Schmutzwasserleitungen und Schächten im Außenbereich, die Erneuerung der Abwasserleitungen in den Mieterkellern und die Wiederherstellung der Außenanlagen nach Abschluss der Arbeiten.

Notwendige Strangsanierungen in der Stauffenbergstraße 72–84

Das Gebäude mit 68 Wohnungen wurde im Jahr 1965 errichtet und 1994 vollständig modernisiert. Insbesondere im Bereich der wasserführenden Installationen im Keller fanden in der Vergangenheit bereits Erneuerungen von Teilbereichen statt. Nunmehr ergibt sich ein erheblicher Handlungsbedarf in den Abschnitten der vertikalen Leitungsführung. Um zukünftig Problemen wie Rohrbrüchen und Wasserschäden vorzubeugen, erfolgen seit An-

fang Mai 2025 Strangsanierungen in den Bädern aller Wohnungen in den Hauseingängen Nr. 78 bis Nr. 84. Dabei werden die Wasser- und Abwasserleitungen in den Sanitärschächten sowie die WC-Elemente einschließlich Spülkästen ausgetauscht. Mit Trockenbau- und Fliesenarbeiten erfolgt anschließend die Instandsetzung der betroffenen Bereiche. Alle Bäder erhalten zur Komplettierung neue Waschtische und Toiletten sowie neue Armaturen, um eine moderne und hygienische

Ausstattung zu gewährleisten. Zur Verbesserung der Funktionalität in den Küchen erfolgt der Rückbau der bisherigen Wandarmaturen und die Neuausstattung mit Eckventilen. Die neue Küchenarmatur wird von der WOBAG einmalig kostenfrei zur Verfügung gestellt und unterstützt die Mieterinnen und Mieter beim Umstieg auf die neuen Installationen. Für das Jahr 2026 ist die Fortführung der Arbeiten in den Hauseingängen Nr. 72–76 geplant.

Unsere Gästewohnungen

Sie haben Gäste und keine Übernachtungsmöglichkeiten? Dann haben wir genau das Richtige für Sie - eine kostengünstige Möglichkeit "vor Ort" eine Unterkunft in Saalfeld zu finden. Wir bieten Ihnen 5 komplett eingerichtete Wohnungen.

Anfragen richten Sie bitte an: Telefon: 0 3671/58 00



Weitere aktuelle Baumaßnahmen

Abbruch der vorhandenen und Anbau moderner Balkone mit Photovoltaik-Brüstungsplatten in der Albert-Schweitzer-Straße 2-14

Das Wohnhaus Albert-Schweitzer-Straße 2-14 wurde zum Zeitpunkt der Errichtung im Jahr 1967 mit 28 Balkonen ausschließlich an den 3-Raum Wohnungen ausgestattet. Die anderen 28 Wohnungen haben, sehr zum Bedauern der Bewohner, keinen Balkon.

In einem zukunftsorientierten Schritt zur Verbesserung der Wohnqualität erfolgte im April 2025 der Abbruch der bestehenden Balkone die durch moderne und größere Modelle ersetzt werden. Gleichzeitig erhalten die 2-Raum Wohnungen erstmalig Balkone. Alle Balkone werden mit innovativen PV-Brüstungsplatten ausgestattet.

Die Entscheidung, die alten Balkone abzubrechen, basiert auf mehreren Faktoren. Zum einen entsprechen die bestehenden Balkone in ihrer Größe nicht mehr modernen Standards und ästhetischen Ansprüchen. Zum anderen möch-



Demontage Balkonelemente

ten wir die Möglichkeit nutzen, die neuen Balkone mit umweltfreundlicher Technologie auszustatten, die zur Energiegewinnung beiträgt. Der produzierte Solarstrom wird in den Wohnungsstromkreis der jeweiligen Wohnung eingespeist und steht den Mietern zum direkten Verbrauch zur Verfügung. Damit wird ein Beitrag für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ge-

leistet. Die neuen Balkone werden eine Nutzfläche von 1,60 x 3,60 m haben und in einer Aluminium-Stahlbetonkonstruktion errichtet. Zu den Nachbarwohnungen erhalten die Balkone Sichtschutzwände. Außerdem wird es an den Frontseiten Schiebelemente als Sonnenschutz geben.

Die Balkonmontage soll im Juli 2025 abgeschlossen sein.

Neubau Parkplatz Obere Straße 6-10



Aufstellen der Trafostation

Im Zuge der im vergangenen Jahr vollendeten Sanierungsmaßnahmen in unserem innerstädtischen Wohn- und Geschäftshaus Obere Straße 6-10 steht nun im rückwärtigen Grundstücksareal die Neugestaltung der Außenanlagen und Stellplätze an. Es werden 22 PKW-Stellplätze geschaffen. Vier davon erhalten eine Vorrichtung zur Montage von E-Ladesäulen.

Gleichzeitig erfolgt durch die Stadtwerke Saalfeld GmbH die Errichtung einer neuen Trafosta-

tion, um die Energiebereitstellung für innerstädtische Objekte abzusichern und zukünftig auch im Umfeld weitere Leistungsanforderungen erfüllen zu können. Anfang Mai begann die Firma Dohrmann GmbH mit den damit verbundenen Tiefbau- und Schachtarbeiten. Die Fahrspur erhält einen Bitumenbelag und die Oberfläche der Stellplätze wird als versickerungsfähige Pflasterfläche ausgebildet. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Juli dieses Jahres abgeschlossen.

Erneuerung der Grundleitungen Thomas-Müntzer-Straße 4-6 und 8-10

Im Rahmen der umfassenden Sanierungsarbeiten an den Trink- und Abwasserleitungen in der Thomas-Müntzer-Straße durch den Zweckverband Wasser- und Abwasser (ZWA) Ende 2024 ist die Erneuerung der Hausanschlüsse und Grundleitungen auf unseren Grundstücken notwendig geworden. Nach mehr als 70 Jahren Nut-

zungsdauer sind diese Maßnahmen essenziell, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten und die Infrastruktur zukunftsfähig auszubauen. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde die Firma KSH Saalfeld GmbH beauftragt. Der Baubeginn erfolgte Ende April 2025. Die Wohnungen in beiden Objekten sind von die-

sen Arbeiten nicht unmittelbar betroffen. Lediglich in den Kellerbereichen sowie im Freiraum an der Hauseingangsseite der Gebäude finden Arbeiten statt. Im Anschluss werden Anpassungsarbeiten im Bereich der Außenanlagen vorgenommen. Die Baumaßnahmen an beiden Häusern sollen Mitte Juli abgeschlossen sein.

Modernisierung für die Zukunft

Beginn des Glasfaserausbaus im Stadtteil Gorndorf



Installation Glasfaseranschluss in Wohnung (Endausbau)

Unser Beitrag zur Multimediaversorgung in unserer Mieterzeitung Dezember 2024 hat es bereits angekündigt: In diesem Jahr beginnt die zeitlich über mehrere Jahre gestreckte Ausstattung aller unserer Wohnungen mit einer vierfaserigen, hochleistungsfähigen

Glasfaserinfrastruktur. Wir beginnen mit einem sehr großen Ausstattungsvolumen im Stadtteil Gorndorf. Unser Partner für den Ausbau ist die Firma Tele Columbus AG mit ihrer Marke PÖUR.

Die personalisierten Erstinformationen an alle, deren Wohnung im laufenden Jahr betroffen ist, sind bereits versendet. In einer zweiten Informationswelle werden die betroffenen Mieter Schreiben mit weiteren Informationen zum Ablauf direkt von PÖUR erhalten. Weiterhin sind Hausaushänge in Arbeit, die dann über konkrete Termine informieren.

Wir möchten uns noch folgenden Hinweis erlauben: **Bei der bevorstehenden Installation einer Glasfaserinfrastruktur handelt es sich um eine Modernisierungsmaßnahme, die nach den entsprechenden gesetzlichen Regelungen zu dulden ist. Es besteht daher keine Möglichkeit, die Ausstattung der eige-**

nen Wohnung mit Glasfaser abzulehnen. Wir sind uns darüber im Klaren, dass die mit der Ausstattung verbundenen baulichen Eingriffe mit Unannehmlichkeiten verbunden sind. Dies lässt sich leider nicht ganz vermeiden. Die PÖUR und wir sind selbstverständlich bemüht, Ihnen so wenig wie möglich Umstände zu bereiten. Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir Ihre Mithilfe und vor allem Ihr Verständnis, wofür wir Ihnen im Voraus schon jetzt danken!

Und alle unsere Mieter, die in diesem Jahr noch nicht beim Glasfaserausbau dabei sind, erhalten in den nächsten Bauphasen ab 2026 ff. selbstverständlich auch einen eigenen Glasfaseranschluss. Wir werden dazu fortlaufend berichten.

Abschließend bitten wir noch um Beachtung des in dieser Ausgabe befindlichen Beitrags der PÖUR mit weitergehenden Informationen zum Glasfaserausbau in Gorndorf.

Neu bei der WOBAG

Herr Nico Kaufmann – unser neuer IT-Administrator



Nico Kaufmann

Zum Jahresbeginn habe ich meine neue Stelle als IT-Administrator angetreten.

Ich bringe über 20 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Informationstechnologie mit und freue mich darauf, mein Wissen nun in der kommunalen Wohnungswirtschaft einzusetzen.

Geboren wurde ich in Jena, heute lebe ich in Saalfeld. Mein beruflicher Weg begann mit einer technischen Weiterbildung, danach war ich unter anderem bei Siemens und einem IT-Dienstleister tätig. Die letzten 18 Jahre habe ich bei den Thüringen-Kliniken gearbeitet.

In der WOBAG übernehme ich nun die Verantwortung für die

technische Ausstattung und digitalen Abläufe im Unternehmen. Nach vielen Jahren im Gesundheitswesen freue ich mich sehr auf die neue Aufgabe im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge. Besonders wichtig ist mir, dass unsere Systeme sicher, zuverlässig und modern sind – denn eine funktionierende IT ist heute die Grundlage für viele Dienstleistungen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen und darauf, gemeinsam die digitale Zukunft der WOBAG zu gestalten.

WOBAG unterstützt Feuerwehr

Nebellöschsystem gespendet



Übergabe Nebellöschsystem

Am Jahresanfang haben wir die Saalfelder Feuerwehr mit der Finanzierung eines Nebellöschsystems im Wert von 2.100 Euro unterstützt. Das

neue Löschsystem wurde im Beisein von Bürgermeister Dr. Steffan Kania am 27.01.2025 den Kameradinnen und Kameraden übergeben.

Das Nebellöschsystem dient zum Bekämpfen von Bränden, die u. a. schwer erreichbar sind und eine sehr große Intensität aufweisen. Zum Einsatz kommen spezielle Löschlanzen, die durch „kleine“ Öffnungen in den Brandraum geführt werden können. Bei dieser Art der Brandbekämpfung kann zunächst auf das Öffnen von Türen oder Fenstern verzichtet und damit die unerwünschte Zufuhr von Sauerstoff verhindert werden, wodurch sich die Intensität des Feuers erhöhen würde. Das Löschen des Brandes erfolgt effektiv, da ein zerstäubter Wasserdampf in den Brandherd hinein gesprüht wird. Durch den sparsamen Einsatz von Wasser werden auch Folgeschäden minimiert.

45 Jahre Zweigbibliothek Gorndorf

Ein Ort für Geschichten, Wissen und Begegnung



Am 13. November 2025 feiert die Zweigstelle Gorndorf der Stadtbibliothek Saalfeld ihr 45-jähriges Bestehen. Seit ihrer Eröffnung am 13. November 1980 ist sie ein fester Bestandteil des Stadtteils.

Wie in der Hauptbibliothek im Stadtzentrum finden Besucherinnen und Besucher auch in der Zweigstelle ein vielfältiges Medienangebot: Romane, Sachbücher, Reiseführer und Landkarten, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, Musik-CDs, DVDs, Hörbücher sowie eine breite Auswahl an Spielen. Besonders für Kinder und Jugendliche hält die Bibliothek moderne Medien wie Tonie- und Tigerboxen, Edurinos, Tiptoi-Produkte, Mangas und vieles mehr bereit.

Im Jahr 2024 wurde der Kinder- und Jugendbereich umfassend umgestaltet. Neue, gemütliche Sitzmöbel und Fletzkissen laden seither zum Verweilen ein. Zudem wurde ein kleines, einladendes

Lesecafé eröffnet – ein Ort zum Lesen, Lernen oder einfach zum Entspannen in ruhiger Atmosphäre.

Dank der engen Zusammenarbeit mit der Hauptbibliothek können Nutzerinnen und Nutzer Medien bequem zwischen beiden Standorten bestellen und zurückgeben. Ein regelmäßiger Austausch sorgt für ein stets aktuelles und abwechslungsreiches Medienangebot.

Auch die Förderung von Lesekompetenz wird in der Zweig-

stelle großgeschrieben: Mehrmals pro Woche kommen Gorndorfer Grundschülerinnen und Grundschüler zur Lesezeit vorbei – eine beliebte und wichtige Initiative, um die Freude an Büchern und am Lesen zu wecken.

Mit ihrem vielfältigen Angebot und ihrer Rolle als Begegnungsort blickt die Zweigbibliothek Gorndorf stolz auf 45 Jahre erfolgreicher Bibliotheksarbeit zurück – und mit viel Elan und in modernisiertem Ambiente in die Zukunft.



Wie zuhause.

Unsere Energie:
aus der Region – für die Region.

www.stadtwerke-saalfeld.de

Ihr Stadtwerk...
Denkt mitbenari...


Stadtwerke
 Saalfeld

Startschuss für Glasfaser.

Wer auf schnelles Internet angewiesen ist, kann in den Beständen der WOBAG Saalfeld bald in Lichtgeschwindigkeit ins Datennetz. Streaming, IP-Telefonie, Online-Spiele, Home-Office – das alles funktioniert nur mit schnellen und störungsfreien Übertragungsraten. Die Lösung liegt in leistungsfähigen Glasfaserleitungen, die perspektivisch sogar Geschwindigkeiten von mehreren Gigabit pro Sekunde ermöglichen. Die Wohnungstermine starten noch dieses Jahr im Stadtgebiet Gorndorf. Das betrifft alle Objekte der Albert-Schweitzer-Straße und Stauffenbergstraße. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung des Glasfaserangebotes erst nach dem erfolgtem Tiefbau Mitte 2026 möglich ist. Im nachfolgenden Artikel erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Thema Glasfaser und den weiteren Bauablauf.

Was sind die Vorteile eines Glasfaseranschlusses?

Wir wollen alle Haushalte der WOBAG Saalfeld mit einer Glasfaseranbindung direkt bis in die Wohnungen versorgen. Das ist der höchste Standard für das hochleistungsstarke Gigabit-Internet. Der Vorteil liegt in der unbegrenzten Leistungsfähigkeit sowie der geringen Störanfälligkeit bei gleichzeitiger Stabilität. Klassische Übertragungsmedien aus Kupfer wie Koaxialkabel sind in ihrer Bandbreite beschränkt und störanfälliger. Das Signal muss auf dem Weg zum Kunden mehrmals verstärkt werden. Die Glasfaser weist eine sehr geringe Dämpfung auf, was eine Verstärkung überflüssig macht. Zudem ist sie frei von elektromagnetischen Einflüssen.

Was bringt ein Glasfaseranschluss mit sich, was der bisherige Kabelanschluss nicht leisten kann?

Die Ansprüche an das Kabelnetz sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Unsere Kundinnen und Kunden erwarten eine immer leistungsfähigere Internetanbindung. So sind in einigen Haushalten schon heute mehr als zehn Geräte über WLAN mit dem Internetanschluss verbunden. Video- und Filmabrufe erfordern den Transport sehr hoher Datenmengen über unsere Netze. Auch die Telefonanschlüsse sollen möglichst immer mit einer guten Sprachqualität funktionieren. Deshalb investieren wir in eine zukunftssichere Infrastruktur via Glasfaser.

Mit der neuen Glasfaserversorgung ist über viele Jahre hinweg eine problemlose Anpassung der Bandbreiten und Übertragungskapazitäten an die stetig steigende Nachfrage sichergestellt. Die hohe Übertragungskapazität sorgt zudem dafür, dass jede gebuchte Bandbreite immer problemlos bereitgestellt werden kann.

Wie wird die Glasfaser innerhalb der Gebäude verlegt?

Es gibt verschiedene Verlegevarianten, um die Glasfaser vom Hausübergabepunkt im Keller bis in die einzelnen Wohnungen zu bringen. Diese hängt von den Gegebenheiten vor Ort ab. Sind die bestehenden Kabelkanalsysteme nutzbar oder müssen wir neue errichten? Gibt es Brandschutzvorschriften, die eine Verlegung in bestimmten Bereichen verbietet? Um diese Fragen zu klären, werden die Wohnhäuser vor der Installation genauestens überprüft. Wenn wir dann Kabel verlegen, müssen die Bewohner natürlich zu Hause sein.

Warum müssen Techniker in meine Wohnung?

Die neuen Glasfaserleitungen werden vom Keller aus in alle Wohnungen des Hauses verlegt. Dafür werden die Leitungen durch das gesamte Haus gezogen. Zudem erhalten Sie einen Glasfaseranschluss, welcher im Wohnzimmer installiert wird.

Was passiert am Installationstag?

Am Installationstag wird das Glasfaserkabel in einem Aufputz-Kabelkanal aus dem Keller des Hauses in die Erdgeschosswohnung geführt und von dort aus weiter in die darüber liegenden Wohnungen. Hierfür sind kleinere Bohrarbeiten an der Decke und im Fußboden nötig. Der neue Glasfaseranschluss wird im Bereich der vorhandenen Multimediadose installiert.

Helfen Sie uns, indem Sie alle an die TV-Anschlussdose angrenzenden Möbelstücke im Abstand von etwa einem Meter verrücken.



Wie werden die Bewohner über die bevorstehenden Arbeiten informiert?

Mindestens vier Wochen vor dem Installationstermin in den Wohnungen erhält jeder Bewohner ein Schreiben von PÿUR, in dem wir über die bevorstehenden Arbeiten informieren. Die genauen Ausführungszeiten erhalten Sie ca. 2 Wochen vorher. Bitte achten Sie auf Aushänge in Ihrem Haus und Post in Ihrem Briefkasten.

Was passiert, wenn ich an dem bekanntgegebenen Installationstermin nicht zu Hause bin? Was kann ich tun?

Am Installationstag benötigen die von PÿUR beauftragten Techniker*innen Zugang in jede Wohnung, da die Installation von Wohnung zu Wohnung erfolgt. Sofern ein Bewohner im Strang den Zugang in die Wohnung nicht ermöglicht, muss die Installation abgebrochen und ein neuer Installationstermin für alle Bewohner*innen im Strang gefunden werden. Sollten Sie selbst am Installationstag nicht anwesend sein, kann ggf. auch ein Nachbar*in oder Familienangehörige/ Freund*innen unterstützen.

Ändert sich mein Vertrag durch die Umstellung auf die neue Glasfasertechnologie?

An Ihrem bestehenden Vertrag ändert sich nichts. Laufzeit und Kündigungsfrist bleiben bestehen. Sie nutzen Ihr Produkt wie gewohnt und haben weiterhin Ihre bekannte Vertragsnummer. Auch Ihre Kundendaten zum Kundenportal und der PÿUR App bleiben unverändert. Sollten Sie ein Telefonprodukt von uns haben, sind Sie weiterhin unter Ihrer gewohnten Rufnummer erreichbar.

Ich möchte keine Produkte von PÿUR nutzen. Warum muss der Glasfaseranschluss trotzdem in meiner Wohnung installiert werden?

Da die Leitungen vom Keller des Hauses aus durch alle Wohnungen geführt werden müssen, kann keine Wohnung ausgelassen werden. Selbst wenn Sie keine PÿUR Produkte nutzen möchten, ist die Installation in Ihrer Wohnung notwendig. Bitte seien Sie fair gegenüber Ihren Nachbar:innen. Sie können den Glasfaseranschluss nur dann nutzen, wenn er im gesamten Haus installiert werden konnte. Wenn Sie DSL-Produkte von anderen Anbietern (Anschluss an der Telefondose) nutzen, bleiben diese von der Umstellung auf Glasfaser unberührt.

An dieser Stelle möchten wir uns vorab bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern für Ihr Verständnis bedanken.

Jetzt gleich zu unseren Produkten und Angeboten beraten lassen.

PÿUR Kundenservice

030 25 777 777

PÿUR Berater

Mario Rückert

m.rueckert.berater@pyur.com

Mobil 0163 13 75 528

Tel. 0800 10 20 888

PÿUR Kundenbüro

Saalstr. 17, 07318 Saalfeld

Di 14 – 20 Uhr

Do 10 – 13 Uhr und 14 – 20 Uhr

Sa 10 – 13 Uhr



Mehr Informationen zum Glasfaserausbau
unter pyur.com/glasfaser

PÿUR
Internet • TV • Telefon

Wassersparen leicht gemacht

So schützt man die Umwelt und den Geldbeutel



Wasser ist eine unserer wertvollsten Ressourcen – und dennoch wird es im Alltag oft gedankenlos verschwendet. Dabei ist Wassersparen weder kompliziert noch mit großen Einschränkungen verbunden. Schon kleine Änderungen im Verhalten und einige einfache Maßnahmen im Haushalt können helfen, den Wasserverbrauch deutlich zu senken. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



Tipps zum Wassersparen im Alltag

1. Duschen statt baden

Eine volle Badewanne benötigt rund 120 bis 150 Liter Wasser. Eine kurze Dusche hingegen verbraucht nur etwa ein Drittel davon – und spart zusätzlich Energie, wenn warmes Wasser genutzt wird. Wer einen Sparduschkopf verwendet, kann den Verbrauch noch einmal um bis zu 50 % senken.

2. Wasser ausstellen beim Einseifen oder Zähneputzen

Beim Zähneputzen oder Einseifen unter der Dusche läuft oft unnötig viel Wasser ungenutzt in den Abfluss. Ein einfacher Handgriff – den Wasserhahn zudrehen – spart mehrere Liter pro Anwendung.

3. Tropfende Wasserhähne reparieren:



Ein tropfender Wasserhahn mag harmlos wirken, kann aber bis zu 15 Liter Wasser pro Tag verschwenden. Ein defekter Spülkasten oder undichte Armaturen verursachen noch höhere Verluste. Frühzeitige Reparatur verhindert unnötige Kosten.

4. Moderne Armaturen und Sparaufsätze

Strahlregler, Perlatoren oder Ein-

hebelmischer helfen, den Wasserfluss zu regulieren und den Verbrauch zu senken – ohne Komfortverlust. In Mietwohnungen sind sie meist einfach nachrüstbar und günstig erhältlich.

5. Sparprogramme bei Wasch- und Spülmaschinen nutzen

Moderne Geräte verfügen über effiziente Programme, die bei geringerem Wasser- und Energieverbrauch dennoch gute Ergebnisse liefern. Wichtig: Geräte nur voll beladen einschalten, um Wasser optimal zu nutzen.

6. Geschirr nicht unter fließendem Wasser abspülen

Wer Geschirr vorspült, sollte dies möglichst im Spülbecken mit Wasser und nicht unter laufendem Wasserstrahl tun. Noch besser: grobe Speisereste entfernen und direkt in die Spülmaschine geben.

7. Regenwasser nutzen

Für Gärten, Balkonpflanzen oder Reinigungsarbeiten eignet sich gesammeltes Regenwasser hervorragend. Regenwassertonnen oder -zisternen sind eine umweltfreundliche Ergänzung – besonders in heißen Sommermonaten.

Wie hilft bewusstes Konsumieren beim Wasser sparen?

Nicht nur beim Duschen oder Zähneputzen lässt sich Wasser sparen – auch unser Konsumverhalten spielt eine große Rolle. Denn viele Produkte, die wir täglich nutzen, verbrauchen in ihrer Herstellung enorme Men-



gen Wasser – sogenanntes „virtuelles Wasser“. Dabei handelt es sich um das Wasser, das entlang der gesamten Produktionskette benötigt wird, ohne dass wir es direkt sehen.

Beispiel: Baumwoll-T-Shirt

Die Herstellung eines einzigen T-Shirts aus Baumwolle benötigt durchschnittlich rund 2.700 Liter Wasser – das entspricht etwa 18 vollen Badewannen.

Wofür wird das Wasser verbraucht?

- Baumwollanbau: Besonders wasserintensiv – vor allem in trockenen Anbaugebieten.
- Färben & Verarbeiten: Für die Textilfärbung, chemische Vorbehandlung und Maschinenreinigung wird ebenfalls viel Wasser eingesetzt.
- Transport & Lagerung: Verpackung und Logistik benötigen vergleichsweise wenig Wasser.

Was kann man tun?

Wer Kleidung aus recycelter oder Bio-Baumwolle wählt, kann den Wasserverbrauch deutlich senken. Auch Second-Hand-Kleidung ist eine gute Alternative – so werden Ressourcen geschont und weniger neue Produkte müssen hergestellt werden.

Fazit

Bewusstes Konsumieren hilft, wertvolles Wasser zu sparen und Ressourcen zu schonen.

WARUM WASSER SPAREN SINNVOLL IST
Wasser ist in Deutschland meist ausreichend vorhanden – doch längere Trockenzeiten und sinkende Grundwasserspiegel zeigen: Der Klimawandel macht sich auch hier bemerkbar. Außerdem verbraucht warmes Wasser Energie und verursacht CO₂. Wer Wasser spart, schützt also Umwelt und Klima zugleich.

Kleine Ideen, große Wirkung

Tipps zur Wohnungsverschönerung

Wer sagt, dass man für frischen Wind in der Wohnung gleich alles umkrempeln muss? Oft reichen schon kleine Veränderungen – ganz ohne Handwerker, Genehmigung oder teure Neuanschaffungen. Wir zeigen Ihnen zehn einfache Tipps, mit denen Sie Ihr Zuhause im Handumdrehen verschönern können.

1. Farbe bekennen

Eine neue Wandfarbe – oder auch nur eine farbige Akzentwand – verleiht jedem Raum eine andere Wirkung. Mut zur Farbe lohnt sich: Warme Töne schaffen Gemütlichkeit, kühle Farben wirken modern und luftig.



2. Licht macht Stimmung

Licht entscheidet über die Atmosphäre. Tauschen Sie grelles Deckenlicht gegen mehrere kleinere Lichtquellen. Stehlampen, Licherketten oder LED-Streifen zaubern schnell eine wohnliche Stimmung.

3. Griffe mit Stil

Küchen- oder Schranktüren se-

hen mit neuen Griffen sofort hochwertiger aus. Es gibt sie in vielen Designs – von modern bis verspielt – und sie sind schnell montiert.

4. Spiegel für mehr Raumgefühl

Ein großer Spiegel kann Wunder wirken: Er lässt kleine Räume größer erscheinen und bringt mehr Helligkeit ins Spiel.



5. Frische durch Textilien

Neue Vorhänge, Kissenbezüge oder Teppiche bringen Farbe und Struktur in Ihre Räume – und lassen sich je nach Jahreszeit ganz einfach austauschen.

6. Persönliche Wandgestaltung

Kreative Wanddeko macht Ihre Wohnung einzigartig. Ob gerahmte Fotos, selbst gemalte Bilder oder Makramee – lassen Sie Ihre Wände erzählen, wer Sie sind.

7. Grün tut gut

Pflanzen bringen Leben in die Wohnung und verbessern das Raumklima. Auch pflegeleichte

Sorten wie Einblatt oder Monstera machen viel her.



8. Kabel verstecken leicht gemacht

Mit Kabelkanälen, Körben oder einfachen selbst gemachten Verkleidungen sorgen Sie für ein aufgeräumtes Gesamtbild – ganz ohne Stolperfallen.

9. Alte Möbel, neuer Look

Klebefolien in Holz-, Stein- oder Farboptik sind ideal, um Türen, Tische oder Regale im Nu aufzuwerten – ganz ohne Neubeschaffung.

10. Stauraum mit Stil

Selbstgebaute Wandregale aus Holzbrettern oder alten Kisten sehen nicht nur gut aus, sondern schaffen gleichzeitig Ordnung.



Mit etwas Kreativität und wenigen Mitteln lässt sich die Wohnung einfach und wirkungsvoll verschönern. Viele Ideen lassen sich mit einfachen Werkzeugen wie Pinsel, Schraubenzieher oder Klebefolie umsetzen. Schon mit 20 bis 50 Euro und 1–2 Stunden Zeit lassen sich sichtbare Veränderungen erzielen – etwa durch neue Textilien, Farbakzente oder selbstgemachte Deko. Ein hilfreicher Tipp: Vorher Fotos machen – so erkennt man die Wirkung der Verschönerung auf einen Blick.

Sommertreff mit Freunden und Familie

Leicht genießen unter freiem Himmel



Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, gibt es kaum etwas Schöneres, als sich mit Freunden oder der Familie draußen zu treffen – ob im Garten, auf dem Balkon oder im nahegelegenen Park. Für einen entspannten Sommerabend braucht es nicht viel: gute Gesellschaft, ein paar unkomplizierte Leckereien und kühle Getränke.

Der perfekte Rahmen für einen Sommerabend

Ein paar Lichterketten oder Kerzen, dezente Musik im Hintergrund und bequeme Sitzgelegenheiten schaffen im Handumdrehen eine einladende



Atmosphäre. Eine große Decke im Grünen oder ein gemütlich gestalteter Balkon mit Topfpflanzen und bunten Kissen – es geht darum, gemeinsam abzuschalten und den Sommer zu genießen.

Leichtes Sommergericht: Mediterraner Couscous-Salat

Dieses Gericht ist schnell zubereitet, lässt sich gut vorbereiten und schmeckt angenehm frisch, ideal für warme Tage.

Zutaten (für 4 Personen):

- 200 g Couscous
- 1 Paprika (rot oder gelb)
- 1/2 Salatgurke
- 10 Cherrytomaten
- 1 Bund glatte Petersilie
- Saft von 1 Zitrone
- 3 EL Olivenöl
- Salz und Pfeffer
- Optional: Feta, frische Minze

Zubereitung:

1. Couscous in eine Schüssel geben, mit der doppelten Menge heißem Wasser über-

gießen, abdecken und 5–10 Minuten quellen lassen.

2. Paprika, Gurke und Tomaten klein würfeln. Petersilie fein hacken.
3. Alles mit dem Couscous vermengen.
4. Mit Zitronensaft, Olivenöl, Salz und Pfeffer abschmecken. Nach Belieben Feta oder Minze hinzufügen.
5. Kühl servieren – ein Genuss an heißen Sommertagen!



Erfrischende Begleiter: Leichte Sommergetränke

Statt schwerer Cocktails empfehlen sich hausgemachte Durstlöcher:

- **Zitronen-Minz-Wasser:** Zitronenscheiben, frische Minze und Eiswürfel in Wasser geben.
- **Melonen-Slush:** Wassermelone pürieren, mit Limettensaft und Eis servieren.
- **Selbstgemachter Eistee:** Abgekühlter schwarzer oder Früchtetee, verfeinert mit Apfelsaft oder Zitrone.

Ein sommerliches Treffen muss nicht aufwendig sein. Mit wenigen Zutaten, etwas Kreativität und guter Laune wird daraus ein unvergesslicher Abend – leicht, lecker und voller Lebensfreude.



Kleines Quiz zur Schlange:

1. Womit „riechen“ Schlangen ihre Beute?

- a) Mit der Nase
- b) Mit der Zunge
- c) Mit den Augen

2. Was können manche Schlangen mit ihren Wärmesensoren erkennen?

- a) Lichtblitze
- b) Wärme von Tieren
- c) Regentropfen

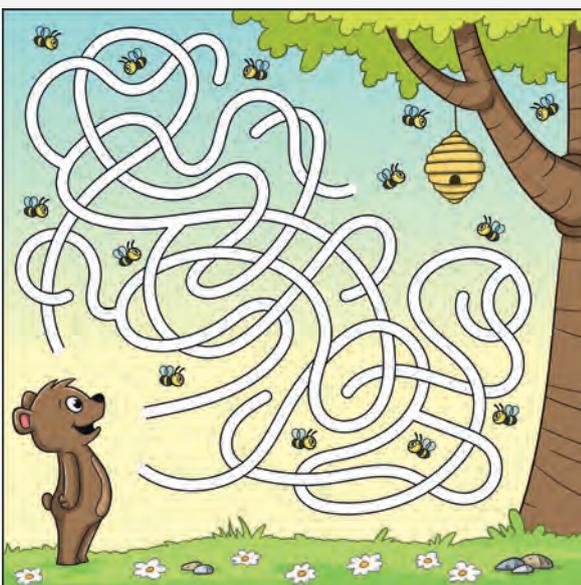
3. Wofür benutzen Schlangen ihre Schuppen?

- a) Zum Fliegen
- b) Zum Schwimmen
- c) Zum Spüren von Erschütterungen

4. Wie schnappen viele Schlangen ihre Beute?

- a) Sie schleichen sich an und greifen blitzschnell zu
- b) Sie bauen eine Falle
- c) Sie locken die Beute mit Tönen

Finde den richtigen Weg



Lösungen zum Quiz:

1.b) 2.b) 3.c) 4.a)

Trage die fehlenden Zahlen ein.



Wusstest du schon?

Schlangen sind faszinierende Tiere. Sie haben keine Beine und kein Gehör wie wir Menschen und auch schlechte Augen. Sie besitzen keine Augenlider, stattdessen sind ihre Augen mit durchsichtigen Schuppen bedeckt. Trotzdem sind sie tolle Jäger. Aber wie merken sie eigentlich, wenn eine Maus oder ein Frosch in der Nähe ist? Schlangen haben dafür ganz besondere Tricks! Sie benutzen ihre Zunge, um zu „riechen“. Wenn eine Schlange ihre gespaltene Zunge herausstreckt, sammelt sie winzige Duftstoffe aus der Luft. Diese bringt sie in ihren Mund, wo ein spezielles Organ – das Jacobson-Organ – die Gerüche prüft. So weiß die Schlange, ob Beute in der Nähe ist. Einige Schlangen haben sogar Wärmesensoren! Besonders die Giftschlangen wie die Klapperschlange können mit sogenannten Grubenorganen Wärme „sehen“. Damit erkennen sie selbst in dunkler Nacht ein warmes Tier wie eine Maus. Die Schuppen an ihrem Körper dienen nicht nur als Verdunstungsschutz, sondern helfen beim Jagen. Damit spüren sie Erschütterungen im Boden, wenn ein Tier läuft oder hüpfet. Und obwohl Schlangen keine Ohren haben, nehmen sie sehr tiefe Töne über ihren Kieferknochen wahr. Wenn eine Schlange weiß, wo die Beute ist, schleicht sie sich ganz leise an. Dann schnappt sie blitzschnell zu! Einige Schlangen beißen mit Gift, andere wickeln sich um ihre Beute und drücken sie fest.

Schlangen zeigen: Auch ohne Beine, Ohren oder gute Augen kann man ein richtig guter Jäger sein!



unfreiwilliger Wortwitz	▼	Feueranzünder	Versteck für Verlobte	brit. Militärradio	Vorn. d. luxembg. Starkochin Linster	▼	englisch: Sonne	Wortlaut	▼	Perlwein	kurzer Abstand	▼	einteilen, zuteilen	Lebensbund	gewöhnlich, üblich	
	▶					10				herankommen (gehobene Sprache)	▶					
Teil des Fahrrades	▶					6	Aufsehen, Skandal	▶				11	Zeichen für Holmium	▶		
wuchtiger Schlag		span. Königin (Kosen.) † 1969	▶			nicht ein	respektvolle Anrede (veraltet)	▶		Flüssigkeitsbehälter	▶			5		
▶				Ausflug zu Pferde	Bausatz (amerik.)	▶			Tränen vergießen	musikal. Ausdruck (Jazz)	▶	2		Internetadresse: Niger		
▶	8				Strauchfrucht	▶		spanische Insel		mundartlich: nein	▶		Nachricht (... vor Recht ergehen)			
Buchenfrucht		asiat. Eisland	7	▶							Stacheltier	▶				
nicht vorne	9						nützl. Insekten	▶						Ex-Freund d. Barbie (Puppe)	Vorname der Autorin Seidel	
durchsicht. Material		Tanzfigur der Quadrille	▶			Schreibstifteinlage	▶	4		türk. Anisbranntwein	▶					
▶			1	enge Spalte	▶					sprechen	▶					
Zupfinstrument	12						englisch: und	▶				dt. Popsängerin („99 Luftballons“)	▶	sr-11	3	
Lösung:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				

Rätseln und gewinnen

ENTSPANNUNG IM SOMMER

Mach digitale Pausen! Lass Handy und Laptop öfter mal aus, genieße stattdessen ein gutes Buch, Musik oder einfach die Natur. Nimm dir bewusst Tage ohne Termine, Verpflichtungen oder Pläne. Das hilft richtig abzuschalten und neue Energie zu tanken. Sommerzeit ist die perfekte Auszeit für Körper und Geist.



1. Preis

Saalfelder Einkaufsgutschein im Wert von 20 €

2. Preis

Saalfelder Einkaufsgutschein im Wert von 15 €

3. Preis

Saalfelder Einkaufsgutschein im Wert von 10 €

Senden Sie das Lösungswort auf einer ausreichend frankierten Postkarte an:
 WOBAG Saalfeld/Saale mbH,
 Friedensstraße 12, 07318 Saalfeld
 Teilnahmeberechtigt sind nur Mieter der WOBAG!
Einsendeschluss ist der 31.07.2025
Absender nicht vergessen!

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Gewinn.

Wir gratulieren herzlich den Gewinnern des Preisrätsels unserer Ausgabe Dezember 2024.

Das Lösungswort war: Rieseneck

1. Preis: P. Leiteritz, 2. Preis: W. Stoll,

3. Preis: A. Schreiber

Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel willigen Sie in die Erhebung und Verwendung Ihrer Adressdaten ein. Wir erheben, speichern und verarbeiten diese personenbezogenen Daten ausschließlich zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels und um Sie und unsere Leser im Fall eines Gewinnes zu benachrichtigen. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie können die Einwilligung jederzeit durch Nachricht an uns widerrufen. Ihre Daten werden anschließend gelöscht.

Vom ältesten Sonnenobservatorium der Welt zum kulturellen Herzstück an der Saale

Inmitten der Saale-Unstrut-Region in Sachsen-Anhalt liegt ein Ort von außergewöhnlicher historischer und kultureller Bedeutung: Goseck. Hier treffen frühgeschichtliche Himmelsbeobachtung und mittelalterliche Baukunst eindrucksvoll aufeinander.



Das Sonnenobservatorium Goseck gilt als das älteste bekannte Sonnenobservatorium der Welt. Es wurde um 4800 v. Chr. von den Menschen der jungsteinzeitlichen Stichbandkeramikkultur errichtet und diente vermutlich der Bestimmung wichtiger Sonnenstände im Jahresverlauf. Die Anlage wurde Anfang der 1990er-Jahre durch Luftbildaufnahmen entdeckt und in den Jahren 2002 bis 2004 vollständig archäologisch untersucht. Anschließend

rekonstruierte man die beeindruckende Kreisgrabenanlage mit einem Durchmesser von rund 70 Metern originalgetreu. Sie besteht aus zwei konzentrischen Palisadenringen, einem umlaufenden Graben und drei Toren, die auf den Sonnenaufgang zur Wintersonnenwende sowie auf den Sonnenuntergang zur Sommersonnenwende ausgerichtet sind. Diese präzise astronomische Orientierung macht deutlich, wie fortgeschritten das Wissen um Himmelsbeobachtung bereits in der Jungsteinzeit war. Heute ist das Sonnenobservatorium frei zugänglich und zieht besonders zu den Sonnenwenden zahlreiche Besucher an, die die eindrucksvolle Lichtwirkung durch die Tore erleben möchten. Nur wenige Gehminuten vom Observatorium entfernt erhebt sich Schloss Goseck, das auf eine ebenso bewegte Geschichte zurückblickt. Die Ursprünge des Schlosses reichen bis ins 9. Jahrhundert zurück, als an dieser Stelle eine Burg namens „Gozzesburg“ existierte. Im 11. Jahrhundert wandelte man die Anlage unter den Pfalzgrafen von Sachsen in ein Benediktinerkloster um. Die Klosterkirche, geweiht im Jahr 1053, zählt zu den

ältesten romanischen Sakralbauten Mitteldeutschlands. Besonders sehenswert ist die multimediale Dauerausstellung in der restaurierten Schlosskirche, die sowohl die Geschichte der Anlage als auch die des nahegelegenen Sonnenobservatoriums anschaulich vermittelt.

Nach der Auflösung des Klosters im Zuge der Reformation wurde das Ensemble in ein Rittergut und später in ein Schloss umgewandelt. Im Laufe der Jahrhunderte wechselte das Gebäude mehrfach seine Funktion – von Herrensitz über Schule bis hin zur Jugendherberge.

Ein gut ausgeschilderter Rundwanderweg verbindet das Sonnenobservatorium mit Schloss Goseck und führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus Weinbergen, Wäldern und dem Saaletal. Die Route bietet herrliche Ausblicke und lädt dazu ein, Natur, Geschichte und Kultur auf entspannte Weise zu erleben. Goseck ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen – entweder mit der Bahn bis Weißenfels und weiter mit dem Bus nach Goseck oder mit dem Zug bis Leißling und anschließend zu Fuß rund drei Kilometer bis zum Schloss.